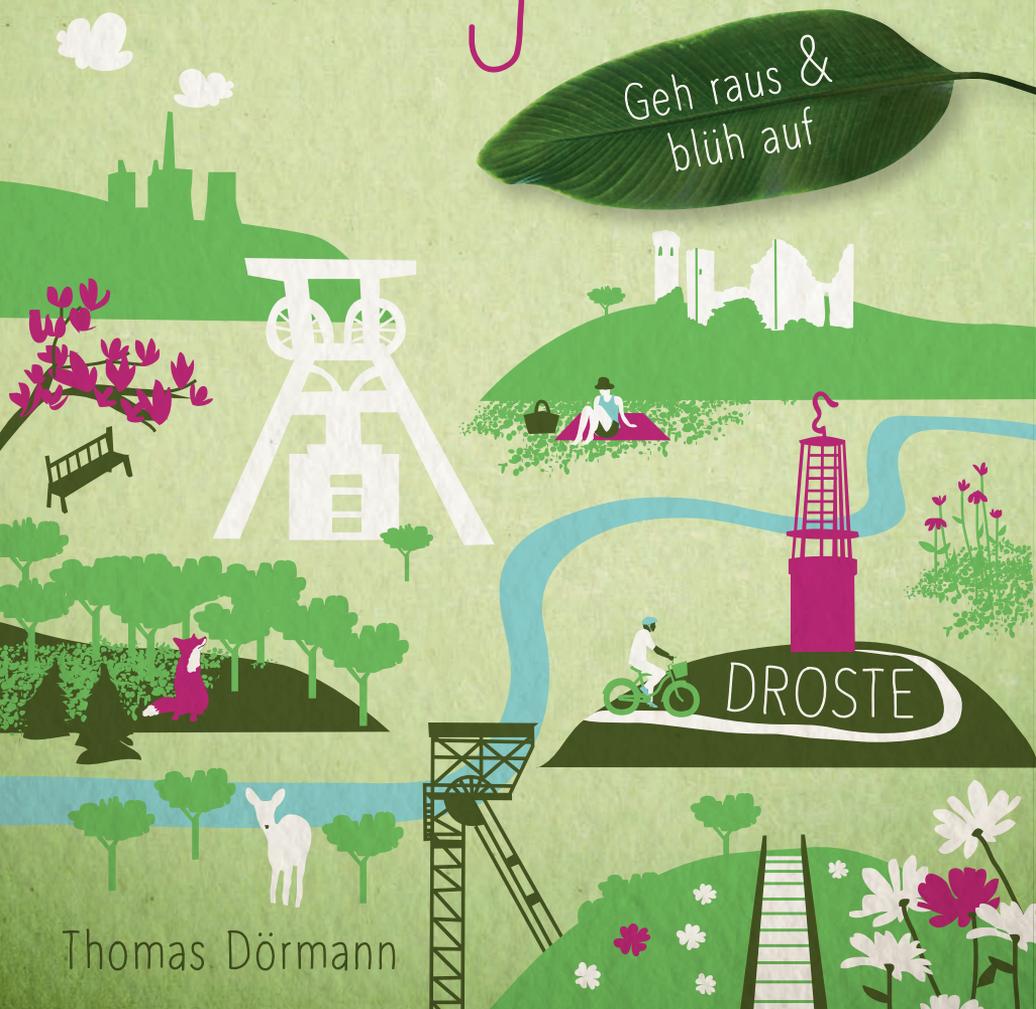


Grüne Glücksorte im Ruhrgebiet



Geh raus &
blüh auf



Thomas Dörmann

Thomas Dörmann

Grüne Glücksorte im Ruhrgebiet

Geh raus & blüh auf



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



eine wundervolle, abwechslungsreiche, kommunikative und zeitweise sportliche Tour zu 80 grünen Glücksorten im Ruhrgebiet liegt hinter mir. „Ist doch alles grau im Ruhrgebiet“, so tönt es bisweilen immer noch. Na klar, wir haben unsere Industriekultur – aber die lassen wir am grünen Wandel teilhaben. Längst ist aus dem scheinbar hässlichen Entlein ein schöner Schwan geworden. Die herrliche, die widerspenstige, die launische und die bunte Natur auf den ehemaligen Industriebrachen führt die grüne Revolution im Ruhrgebiet an.

Was es bei uns nicht alles gibt: Halden können mit Segways erklimmen werden, es gibt sogar Touren mit Lamas, die die Teilnehmer auf Entschleunigungskurs bringen. Wer sich sein Fahrrad schnappt, radelt über die Römerroute, alte Bahntrassen oder entlang der „Canali Grandi“. Vorbei geht es an Schlössern oder Parks mit ihren botanischen Highlights, durch Naturschutzgebiete mit Wald, Wiesen, Bächen und Seen, die Mensch und Natur in harmonischen Einklang bringen.

Je nach Standort und Jahreszeit liegen die grünen Orte oft direkt „umme Ecke“ und bilden ein unerschöpfliches Reservoir für wahre Glücksmomente. Ich würde mich freuen, wenn Sie in diesem Buch Anregungen zu Ihrem persönlichen grünen Glück finden. Lassen Sie sich aber bitte außerdem inspirieren, den einen oder anderen Glücksort im Grünen selbst ausfindig zu machen. Raus und ab in die Natur, denn unser Pott ist grün und bunt. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Ihr Thomas Dörmann



Deine Glücksorte ...

- 1 Stadtquartier**
Der Westpark in Bochum8
- 2 Picknick hoch oben**
Haldentour auf der Kissinger
Höhe in Hamm10
- 3 Eine Zeitreise durch die Natur**
Der Gehölzgarten Ripshorst in
Oberhausen12
- 4 Eintritt frei**
Kurzurlaub im Seepark
in Lünen14
- 5 Sonntagsausflug**
Der Nordsternpark in
Gelsenkirchen16
- 6 Mal blaumachen**
Der Korridorpark an der
Halde Großes Holz18
- 7 Grüne Oase**
Der Ententeich im Schlosspark
Borbeck in Essen20
- 8 Attraktion im Park**
Das Haldenzeichen im
Lippepark22
- 9 Mit Südseecharme**
Wassersport an der Sechs-Seen-
Platte in Duisburg24
- 10 Schatzinsel an der Ruhr**
Das Vogelschutzgebiet
Heisinger Bogen in Essen26
- 11 Wildes Ruhrgebiet**
„Die Wildnis“ im Landschaftspark
Duisburg-Nord28
- 12 Farbenfroher Glücksort**
Der Berger See in
Gelsenkirchen30
- 13 Erholung im Stadtgarten**
Der Kurpark Bad Hamm32
- 14 Berg mit Ei**
Die Greveler Alm in
Dortmund34
- 15 Zwischen Kunst und Natur**
Der Teutoburgia Kunstwald
in Herne36
- 16 In den Ruhrpott-Mountains**
Landschaftspark Hoheward
in Herten38
- 17 Es zwitschert**
Das Vogelparadies in
Recklinghausen40
- 18 Grünes Klassenzimmer**
Der Naturlehrpfad in
Oer-Erkenschwick42
- 19 Parkgeschichten**
Der Schlosspark am
Wasserschloss Strünkede44
- 20 Baumspezialitäten**
Der Bochumer Stadtpark46





- 21 Prominente Grünfläche**
Das Spatzenhaus im Hügelpark
in Essen48
- 22 Einfach durchatmen**
Der Schlosspark Herten50
- 23 Andenflair im Ruhrgebiet**
Prachtlamas in
Gelsenkirchen52
- 24 Pause am Turm**
Walkway and Tower in
Castrop-Rauxel54
- 25 Bunte Waldlichtung**
Das Jammertal in Datteln56
- 26 Des Kaisers neue Blüten**
Der Kaisergarten am
Schloss Oberhausen58
- 27 Im Herzen der Natur**
Der Hochseilgarten im
Wischlinger Wald60
- 28 Eine schöne Landpartie**
Wandern rund um den
Auberg in Mülheim62
- 29 Ins grüne Ziel**
Alte Pferderennbahn in
Castrop-Rauxel64
- 30 Der erste Revierpark**
Die Mini-Kirmes im
Gysenbergpark in Herne66
- 31 Tierisch glücklich**
Der Tierpark im Stadtgarten
Recklinghausen68
- 32 Die Lila-Gute-Laune-Armee**
Die Krokusse im Rombergpark
in Dortmund70
- 33 Bachidyll**
Der Rotbach-Weg in
Dinslaken72
- 34 Reingehen und aufblühen**
Die Mustergärten im
Grugapark in Essen74
- 35 Durch dick und dünn**
Der Stimbergpark in
Oer-Erkenschwick76
- 36 Streifzug durch das Auenland**
Auf dem Deich der
Lüner Lippeaue78
- 37 Der Wildnis so nah**
Der Naturwildpark Granat
in Haltern80
- 38 Richtung Fluss**
Entlang der Seseke82
- 39 Naturgenuss in aller Ruhe**
Rund um den Beversee
in Bergkamen84
- 40 Ein Fest im Grünen**
Die Aussicht vom Bergplateau
in Herne-Wanne86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Blühende Schrottblaube**
Perlen der Ruhrgeschichte
in Mülheims Garten88
- 42 Natürliche Gestaltung**
Das Dellwiger Bachtal in
Dortmund90
- 43 Schritt für Schritt**
Erkundungstour am Kernader See
in Bochum92
- 44 Gruß aus der Urzeit**
Farnlandschaften an der Kirchheller
Heide in Bottrop94
- 45 Stippvisite im Storchenland**
Der Hervester Bruch in
Dorsten96
- 46 Kultureller Waldspaziergang**
Muttental in Witten98
- 47 Barfuß auf Entdeckungsreise**
Der Ameisenpfad an der
Üfter Mark100
- 48 Blaue Lagune**
Harpener Teiche in Bochum102
- 49 Fundgrube im Grünen**
Der HenrichsPark in
Hattingen104
- 50 Blühende Königsklasse**
Das Rosarium im Dortmunder
Westfalen Park106
- 51 Mystic Mountains**
Die Sonnenuhr auf der
Halde Schwerin108
- 52 Rundblick**
Blauer See in Dorsten110
- 53 Fliegende Hirsche**
Die Hirschkäferroute im
Diersfordter Wald112
- 54 Durchgeblickt**
Entspannung im Naturschutzgebiet
Mühlenbruch114
- 55 Botanische Schönheiten**
Am Wasserschloss Wittingen
in Gladbeck116
- 56 Perfektes Panorama**
Hohenstein in Witten118
- 57 Maritimes Flair**
Eine Schifffahrt auf dem
Harkortsee in Wetter120
- 58 Sehvergnügen garantiert**
Zechenkultur auf der
Halde Brockenscheidt122
- 59 Inselwege**
Die Insel auf dem Loemühle-
Teich in Marl124
- 60 Exzellente Symmetrie**
Der Terrassengarten am
Kloster Kamp126



- 61 Sauerstoff für die Stadt**
Das Weitmarer Holz
in Bochum128
- 62 Jakobsweg mit Ruhrpottblick**
Unterwegs an der Hohensyburg
in Dortmund130
- 63 Entlang des Canale Grande**
Radfahren am Datteln-
Hamm-Kanal132
- 64 Grüner Brückenschlag**
Die Kunststache Burgenland
in Herten134
- 65 Einstieg ins Waldportal**
Das Wildgehege im Nah-
erholungsgebiet Grutholz136
- 66 Himmelswege**
Hinauf zur Halde
Norddeutschland138
- 67 Flussgeschichte**
Erlebnispark Emscherland
in Castrop-Rauxel140
- 68 Gefiederte Familie**
Insel der Kormorane in
Holzwickede142
- 69 Ort der Stille**
Feierabend im Waldgebiet
Große Heide in Dorsten144
- 70 Europäisches Gipfeltreffen**
Die Baumallee auf der Halde
General Blumenthal146
- 71 Gang auf den Olymp**
Der Mechtenberg in Essen148
- 72 Ein Leuchtturm im Ruhrgebiet**
Die Halde Rheinpreußen150
- 73 Bunte Audienz**
Der Lembecker Schlosspark
in Dorsten152
- 74 Grüße vom Amazonas**
Auf dem Leinpfad an der Ruhraue
Hattingen-Winz154
- 75 Wilde Zone**
Das Naturschutzgebiet Kocks Loch
in Mülheim156
- 76 Fliegender Wildwuchs**
Pustebäumen auf der Halde
Ewald Fortsetzung158
- 77 Harmonisches Naturparadies**
Die Heessener Lippeaue
in Hamm160
- 78 Bergaktivitäten**
Drachensteigenlassen
am Deusenberg162
- 79 Blühende Industrienatur**
Der Gleispark Frintrop
in Oberhausen164
- 80 Schöne Aussichten**
Themenrouten in der Westruper
Heide in Haltern166

Stadtquartier

1

Der Westpark in Bochum

Für Ruhrpottler bietet der Westpark rund um die Jahrhunderthalle in Bochum eine gute Möglichkeit, den Arbeitsalltag hinter sich zu lassen. Hallo Stadtquartier: Durch seine Nähe zum Stadtzentrum erweist sich der Park nicht nur für die Anwohner als Glücksfall im Grünen. Im Naherholungsgebiet finden Mensch und Natur schnell ihre Balance – jeder für sich und miteinander. Die Höhenunterschiede auf dem Gelände werden ebenso intelligent wie harmonisch mit Brücken oder terrassenförmigen Wiesenlandschaften ausgeglichen.

Die interessante Landschaftsgestaltung lädt Besucher zum ausgiebigen Verweilen im Park ein. Spontan wird ein Erholungsquartier auf einer der vielen Wiesen aufgeschlagen, die Decken für ein entspanntes Picknick ausgebreitet. Dabei fallen einem die zahlreichen Tiere auf, die in der bunten Blütenpracht rundum zu Hause sind. Das ehemalige Industriegelände der Krupp Stahl AG mit seiner weithin sichtbaren Landmarke, dem alten Wasserturm, lässt der Natur schon seit Längerem freien Lauf, sodass sich Tiere und Pflanzen Stück für Stück ihr Territorium zurückerobert haben.

Ob Spaziergänger oder Jogger, die eine kurze Runde durch den Park drehen, oder Fahrradfahrer, die einen Boxenstopp zum Atemholen im Park einlegen, bevor es über die S-förmige Erzbahnsschwinge – eine seilverspannte Hängebrücke – weitergeht:

Hier kommt jeder Naturfreund auf seine Kosten. Wer erst bei der Ankunft am Park mit dem Gedanken spielt, ein Fahrrad zu nutzen, der geht am besten an der Fahrradstation im Park vorbei. Denn dort besteht die Möglichkeit, sich ein Revierrad zu mieten, um die tolle Landschaft und die nicht minder tolle Umgebung auf zwei Rädern zu erkunden. Auch Hundebesitzer wissen dieses Grün für ein kurzes Quätschken zu schätzen. Wer darüber hinaus noch etwas Ruhrpottromantik im Park erleben möchte, sollte am Abend die beeindruckende Beleuchtung sowie einen schönen Blick über die Dächer von Bochum genießen.

TIPP

Brauhandwerk erleben in der 10 Autominuten entfernten Privatbrauerei Moritz Fiege, www.moritzfiege.de.

-
- Westpark Bochum, An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum
 - ÖPNV: Stadtbahn 302, Haltestelle Westpark oder Stadtbahn 302, 310, Haltestelle Jacob-Mayer-Str./Jahrhunderthalle



Picknick hoch oben

2

Haldentour auf der Kissinger Höhe in Hamm

Man nehme: eine blühende Landschaft, bunte Pflanzen, gut ausgebaute Wege, dann noch ein schönes Plätzchen mit einem wunderbaren Reizblick. Schon hat man die richtigen Zutaten für das Rezept zu einer reizvollen Haldentour in den Ruhrpott-Mountains. Die Kissinger Höhe in Hamm reiht sich in unser grünes Programm nahtlos ein, denn sie bietet entspannte Erholung in einer beeindruckenden Gegend. Drei Gipfel hat die Kissinger Höhe, auf dem südöstlichen Gipfel gibt es, nur als Tipp, einen Picknickplatz mit Steinhockern und riesigem Stahl-tisch. Wege in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden „ringeln“ sich um die Anhöhe und führen hinauf auf die begrünte Bergerhalde des Bergwerks Ost zwischen den Hammer Stadtteilen Pelkum und Daberg. Spazieren, Wandern oder Nordic Walking sind hier in unterschiedlichen Steigungsvarianten und Weglängen möglich.

TIPP

Die begehbare Landmarke entdecken und einen wunder-vollen Rundum-blick genießen.

Zum Ziel, der Bank mit Panoramablick auf dem Bergplateau, ist für den Besucher ein gemütlicher Spaziergang Pflicht, bevor er mit toller Rundumsicht nebst Sitzgelegenheit belohnt wird. Hört sich doch eigentlich nett an. Ist es dann auch, denn wie so oft ist der Weg das Ziel und die Gegend rund um die Kissinger Höhe stimmt Erholungsuchende und Freizeitaktivisten schon aufs Gipfelglück ein. Auf gepflegten asphaltierten Wegen geht es in Richtung Berggipfel durch eine dichte Baum- und Pflanzenland-schaft, idealer Lebensraum und Rückzugsort für seltene Insektenarten, aber auch heimische Bienen und Hummeln fühlen sich im bunten Blütenreigen wohl. Ganz nebenbei wird an verschiedenen Stationen des Bergbaulehrpfads Zechenkultur nahegebracht. Allein in Ruhe die Halde hinaufzutapern ist schon erholsam, es weitet den Blick und ist der beste Ausgleich zu einem anstrengenden Alltag. Wenn dann das Haldenplateau in etwa 112 Metern Höhe über dem Meeresspiegel er-reicht ist, winkt dem Haldenwalker die Belohnung in Form eines fan-tastischen Panoramablicks über Wiesen, Wälder und Täler vom VIP-Platz auf der Sitzbank.

● Kissinger Höhe, 59077 Hamm

● ÖPNV: Bus 3, Haltestelle Zeche Heinrich-Robert, ca. 15 Minuten Fußweg



Eine Zeitreise durch die Natur

3

Der Gehölzgarten Ripshorst in Oberhausen

Oberhausen gilt ja mit seinem CentrO mittlerweile als Eldorado im Ruhrgebiet für ausgiebige Shoppingtouren. Nun, das ist nicht jedermanns Sache und, seien wir ehrlich, auch nicht wirklich erholsam. Aber man findet auch die grüne Kehrseite der Medaille in Oberhausen, nämlich den Gehölzgarten Ripshorst. Vielleicht der Allgemeinheit nicht ganz so bekannt, dennoch oder gerade darum eine ausgezeichnete Wahl als Glücksort im Grünen. Naturfreunde und Zeitreisende kommen hier voll auf ihre Kosten. Der Gehölzgarten rund um das Informationszentrum Haus Ripshorst erstreckt sich über ein 40 Hektar großes Gelände. Auf einer regelrechten Entdeckertour durch die Baumwelt wollen vom Urwald über den Mischwald bis hin zum Kulturwald, jeweils mit für sie typischen Baumarten aus den verschiedensten Epochen des Ruhrgebiets, erkundet werden. Naturgeschichte zum Anfassen.

TIPP

Am Haus
Ripshorst stehen
Revierräder
zum Ausleihen
bereit.

Dabei demonstriert der Garten in separaten Abschnitten die Entwicklung der Wälder, die schon vor vielen Millionen Jahren begann. Diese Bäume hat auch im Ruhrgebiet niemand im eigenen Garten. Wer könnte das etwa von einem Mammutbaum behaupten, einem der höchsten, ältesten und inzwischen seltensten Bäume der Welt, Relikt aus grauer Vorzeit? Der Mammutbaum gehört zu den sogenannten Feuerschluckern, denn er ist im Gegensatz zu allen anderen Baumarten feuerfest. Bei Waldbrand zum Beispiel erhält der hölzerne Riese Schutz von seiner Rinde, die bei Hitze Flüssigkeit absondert. Neben eher geläufigen Vertretern des Mischwaldes wie Kastanie, Buche und Linde sind auch Exoten wie die aus Ostasien stammenden Ginkgobäume zu bestaunen. Die Bestimmungstabellen im Park erleichtern das Erkennen von Bäumen anhand ihrer Blätter und Blüten. Im Frühling bereichert überdies eine wahre Blütenpracht den Gehölzgarten. Diese außergewöhnliche Landschaft zieht auch viele Besucher auf eine Erholungspause an, die der Emscher Park Radweg hier vorbeiführt. Platz ist genug da, Bänke auch. Einfach mal im grünen Garten abschalten, verweilen und „durchblättern“.

- Gehölzgarten Ripshorst, 46117 Oberhausen
- ÖPNV: Bus 957, Haltestelle Haus Ripshorst

